

Marktwirtschaft. Bureau: kl. Elbstraße 29. Bureaust. 8-9 1/2 Uhr. Dezernent: Senator Hampe; Vertreter: Senator Schöning. Fischereidirektor: Dr. Frhr. v. Reitzenstein; Marktinspektor Rohde; Hallenaufer Oehls; Marktaufseher Möller; Fischereihafenaufer Tiedemann; Kranmeister

Miete- und Hypotheken-Einigungsamt. Vorsitzender: Stadtsyndikus Hecker, Rathaus, Zimmer 113. Magistratssekretär Jarr.

Militär-Ersatz-Bureau. Rathaus, Zimmer 9a, 12, 14. Magistratssekretär Pingel; Magistratsassistent Klümper; Diätare Bondzus, v. Aspern, Reberg, Guddat. Dasselbst auch Anmeldung von Familien-Unterstützung der zur Friedensübung einberufenen Reservisten und Landwehrmänner (Reichsgesetz vom 10. 5. 1892).

Musterrungs-Behörde. (Für Seeleute) Bureau: gr. Elbstr. 112.

Ortskohlenstelle. Rothenstraße 24

Pferde-Vormusterungs-Kommission. Bureau: Rathaus, Zimmer 5. Pferde-Vormusterungs-Kommission. Zivil-Kommissar: Oberbürgermeister Schnackenburg; dessen Stellvertreter: Senator Schöning.

Polizei-Amt. Bureau: Königstraße 149; Kriminalabteilung: Catharinenstraße 26; Abteilung IV: kl. Mühlenstraße 90. Gewerkekommissariat: kl. Mühlenstraße 90, I.

Reichsbekleidungsstelle. Rathaus, Zimmer 59

Schätzungsamt. Städtisches.

Vorsitzender: Senator Schöning. Techn. Magistratssekretär Oberhaupt

Schiedsmanns-Bureau. Rathaus, Zimmer 35 (Eingang Palmaille). Magistratssekretär Gehrke.

Schul-Bureau. Rathaus, Zimmer 13, Erdgeschoß. Stadtschulrat Wagner; Bureauvorsteher Obersekretär Jaeger; Magistratssekretär Bartels; Magistrats-Oberassistent Staats; Magistratsassistenten Dollmann und Engelmann; Diätare Spieß, Laternmann und Martens; Fr. Lane.

Sparkasse, Städtische. Bahnhofstraße 17. Geschäftsstellen: Schulterblatt 86, Bahrenfelderstraße 134, Holstenstraße 114, Rathausmarkt 20, Beselerplatz 12, Bahrenfelder Chaussee 51. Rendant: Magistratssekretäre Langfeldt, Friedrichs, Schröder; Magistrats-Oberassistenten Weiß, Grad; Magistratsassistent Janssen; Bureaugehilfen Ausburg, Gall, Hartmann; Bureau-diätar Kiel.

Staatsangehörigkeits-Bureau. Rathaus, Zimmer 85, Erdgeschoß (Eingang Palmaille). Magistratssekretär Gehrke; Diätar Grefe.

Stadtausschuß-Bureau. kl. Mühlenstraße 90, Zimmer 3. Obersekretär Marwedel.

Stadtarzt. Medizinrat Dr. Schröder, gleichzeitig von der kgl. Regierung beauftragt mit Wahrnehmung der kreisärztlichen Geschäfte für den Stadtkreis Altona.

Stadt-Assistenzärzte. Dr. Goetze, Geschäftszimmer im Polizeiamt, Königstraße 149, Zimmer 16.

Dr. Dose, Geschäftszimmer im Polizeiamt, kl. Mühlenstraße 90, I. Die Stadtassistenten sind gleichzeitig Schulärzte. Die schulpflichtigen Sprechstunden werden von ihnen werktätig mit Ausnahme des Mittwochs und Sonnabends in ihrem Geschäftszimmer abgehalten. Wegen Einberufung der Stadtassistenten ruht der schulpflichtige Dienst für die Dauer des Krieges.

Stadthauptkasse. Rathaus, Zimmer 28, Erdgeschoß (Eingang Ottenser Seite).

Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale und Reichsbankstelle Altona. Postcheckkonto Hamburg 1981. Fernsprecher Zentralstelle Rathaus, Unter-Nr. 51. Stadtratmeister Schmackelsen; Kämmererbuchhalter Apmann; Magistratssekretäre Peterau und Heyne; Magistratsassistenten Lorenz, Ortmann, Ohme und Mette; Bureau-diätare Langfeldt und Walter; Bureau-gehilfe Berger.

Stadtrevisionsbureau. Rathaus, Zimmer 31a, Erdgeschoß (Eingang Ottenser Seite). Stadtrevisor Bahr; Magistratssekretäre Klamann, Siessbüttel; Magistrats-Oberassistent Unger; Diätar Busch.

Standesamt I. Für den Bezirk der alten Stadt Altona. Bureau: Breitenstraße 175 I., geöffnet von 9-2 Uhr. Standesbeamter Oberstleutnant a. D. v. Wuthenow; Bureauvorsteher Magistrats-Obersekretär A. Hartleb, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Magistrats-Oberassistent H. Frölich, 2. Vertreter des Standesbeamten; Diätare: Halbauer, Knoop, Harms, Bendhasck, Meindermann und Harm; Bote: Diets.

Standesamt II. Für den Stadtbezirk Ottensen nebst Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Ohmarschen und Oevelgönne. Bureau: Papenstraße 11, geöffnet von 9 bis 2 Uhr. Standesbeamter Oberstleutnant a. D. v. Wuthenow. Bureauvorsteher Magistratssekretär Friedr. Steckhan, zugleich 1. Vertreter des Standesbeamten; Mag-Assistent Pfeiffer, 2. Vertreter des Standesbeamten; Diätar: Otto Halbauer.

Statistisches Amt. Rathaus, Zimmer 50, 1. Stock (Eingang Ottenser Seite). Direktor Tretau; Direktorialassistent Dr. Hundt; Rechnungsbeamter Fricko; Bureau-diätare Saubert, Weise.

Steuerbureau. Rathaus, Zimmer 106.

Bureauvorsteher: Magistrats-Obersekretär Wegner; Magistratssekretäre: Frith, Clausen, Oeko, Köster, Lüpke, Seemann, Sternberg, Ohndorff, Siemer, Corneli und Balck; Magistrats-Oberassistent Müller; Magistratsassistenten Bender, Ohm, Siemers und Runge; Ermittlungsbeamte Porepp und Marsjan; Buchbinder Hansen.

Steuerkasse I. Gr. Johannisstraße, Münzmarkt. Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg, Altona. Filiale und Reichsbankstelle Altona, Postcheckkonto 5400 beim Postcheckamt Hamburg. Bezirk: die Stadtbezirke 7-15 und 18 und 19.

Vorsteher: Obersekretär Deutschmann; Kassierer: Quast und Täubler; Magistratssekretäre Meisch, Iden; Magistratsassistenten: Dunker und Kröplien; Diätare: Braun, Krohn, Sander und Grube; Vollziehungsbeamte: Rieschick, Böhl, Miech, Jacob, Gause, Schulz I. Ahlers und Schulz II.

Steuerkasse II. Rathaus, Zimmer 4, Erdgeschoß (Haupteingang). Geöffnet von 8-1 Uhr mit Ausnahme des letzten Werktags im Vierteljahr. Bankkonten: Vereinsbank in Hamburg, Altonaer Filiale, Reichsbankstelle Altona und städt. Sparkasse Altona; Postcheck-Konto Hbg. 5401. Bezirk: die Stadtteile 1-6, 16 und 17, sowie für den Stadtteil Ottensen und die Vororte Bahrenfeld, Ohmarschen und Oevelgönne.

Vorsteher: Obersekretär Jacobs. Magistratssekretäre: Gehrt, Balk, Kiefer, Schrader, Hoffmann und Plondzow; Magistratsassistenten: Lange, Misch, Schneider I, Thoma, Sternberg, Neumann, Schwegmann und Schmitt; Kanzleissistent Wämser; Diätare: Cathor, Kropp, Stuth und Meyer; Vollziehungsbeamte: Lemmrich, Lehmann, Hass, Röschmann, Holdhoff, Ummelmann, Brose und Schwenzfeuer.

Strandamt. Bureau: gr. Elbstraße 112.

Strandhauptmann: Senator Gröth; Strandvogt: Hafenmeister Barz.

Straßenreinigungs-Bureau. Kruppstraße 49/51.

Straßenreinigungsdirektor Bachmann.

Unfallversicherungs-Bureau. Rathaus, Zimmer 66

Versicherungsamt. Während des Krieges: Rathaus, 1. Obergeschoß, Zimmer 64, 65.

A. Invalidenversicherung, Klopstockstraße 2.

Magistratssekretär: Fölske; Magistrats-Oberassistenten: Klüge u. Schäfer; Bureau-diätare: Frauen und Kröchel.

B. Krankenversicherung, Zimmer 66.

Magistratssekretär: Krohn; Magistrats-Oberassistent: Balzer; weiblicher Bureau-diätar: Italiener.

C. Unfallversicherung, Zimmer 66.

Magistratssekretär: Mass.

Waisenratsamt siehe Gemeinde-Waisenratsamt.

Städtische Anstalten usw.

Altonaer Armen-Haus bei Osdorf.

1 1/2 Stunden von Altona, 3/4 Stunden von Bahrenfeld, 1/2 Stunde vom Ohmarscher Bahnhof entfernt. Dasselbe steht unter der Verwaltung der Armenkommission, speziell unter Aufsicht des Ausschusses für Stiftungen; Senator Schöning, Vorsitzender; Prediger, Pastor Esmarch; Arzt: Sanit-Rat, Dr. med. Schmalmeck. Der Vorsitzende verfügt die Aufnahme der Pfinglinge, Inspektor R. Oertel; Verwalter: J. Martens; Kindergärtnerin: Fr. G. Buhr; und Fr. Eberhardt; Knabenauferseher: Meyer und Laudan.

Dieses vom städtischen Armenwesen errichtete Asyl für arme, hilflose Leute, zu dem ca. 26 Tonnen Land gehören, ist bezogen am 28. Oktober 1871; eingerichtet ursprünglich für 200 Personen, können nunmehr durch inzwischen ausgeführte bauliche Veränderungen, seitdem die Arbeitsräume in das neuerrichtete Nebengebäude verlegt sind, 500 Personen ein Unterkommen finden, welche daselbst zu ihren Fähigkeiten entsprechenden Arbeiten herangezogen werden.

Die Kinderabteilungen sind von den übrigen Abteilungen des Armenhauses streng getrennt. Die schulpflichtigen Kinder werden in der Volksschule der Anstalt unterrichtet.

Städtische Badeanstalten.

Die städtischen Badeanstalten befinden sich:

- 1. in der Bismarckstraße (Bismarckbad).
2. in der Bürgerstraße.
3. in der Sternstraße.
4. in der Hafenstraße.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

Die Anstalten sind geöffnet:

In der Zeit vom 1. April bis 30. September:

- a) Bismarckbad. Die Männerschwimmhalle von 6 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.
b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafenstraße von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends, Sonnabends und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März:

- a) Bismarckbad: Die Männerschwimmhalle von 7 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, alle übrigen Abteilungen von 8 Uhr morgens bis 8 1/2 Uhr abends, Sonnabends bis 9 Uhr abends.
b) Die Anstalten Bürger-, Stern- und Hafenstraße von 8 Uhr morgens bis 1 Uhr mittags und von 3 Uhr nachmittags bis 8 1/2 Uhr abends, Sonnabends und an allen Tagen vor Festtagen ohne Mittagspause von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

An allen Sonn- und gesetzl. Feiertagen sind die Anstalten nur vormittags geöffnet.

An den beiden Weihnachtsfeiertagen, dem Neujahrstage, dem Karfreitage, den beiden Osterfeiertagen, dem Himmelfahrtstage, den beiden Pfingstfeiertagen und dem Bußtage bleiben die Anstalten den ganzen Tag, am 24. und 31. Dezember von 4 Uhr nachmittags an geschlossen.